



Evangelischer Diakonieverein
Berlin-Zehlendorf e.V.

**VORSTANDSBERICHT
UND
JAHRESABSCHLUSS 2019**



Diakonische Gemeinschaft zum 31.12.2019

	2018	2019
Pensionierte Schwestern (unabhängig vom Status)	302	294
Aktive Schwestern und Brüder ohne Auszubildende	875	861
davon		
- Verbandsschwestern und -brüder	170	170
- Stammschwestern und -brüder	436	418
Diakonieschwestern und -brüder in der Ausbildung	317	314
- Diakonieschwestern und -brüder in der Orient.-Zeit	210	217
- Verheiratete Schwestern im EvDV mit Vereinbarung	59	56
Anzahl aktive Schwestern und Brüder	1.192	1.180
davon		
- Aktive Schwestern/Brüder in Tätigkeit, einschl. Teilzeit + Elternzeit	1.147	1.137
- Aktive Schwestern/Brüder in Beurlaubung, ohne Tätigkeit	45	43
GESAMT	1.494	1.474

Am 31.12.2019 betrug die Gesamtzahl der Schwestern und Brüder 1474 (Vorjahr 1.494)¹. Der Evangelische Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V. hatte am 31.12.2019 weitere 236 (241) ordentliche (einschl. der »geborenen«) Mitglieder, die weder der Diakonischen Gemeinschaft angehören, noch im Rahmen eines Gestellungsvertrages des Evangelischen Diakonievereins tätig sind.

¹ Die in Klammern gesetzten Zahlen des Vorstandsberichtes beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf das Vorjahr.

Arbeitsfelder und Ausbildung

Der Verein ist als Träger der Diakonischen Gemeinschaft Berlin-Zehlendorf zur Erfüllung seiner Vereinszwecke in 86* (86) Krankenhäusern, Alteneinrichtungen, ambulanten und anderen Einrichtungen tätig. Der Einsatz von Diakonieschwestern und Diakoniebrüdern in den Einrichtungen wird über 73* (73) Gestellungsverträge geregelt, davon ruhen 28* (27).

*Darstellung inkl. der Verträge mit Alteneinrichtungen

Die **Ausbildung** von Diakonieschwestern und -brüdern ist an 19 (19) Schulen für Krankenpflege, davon 1 (1) in Trägerschaft des Evangelischen Diakonievereins Berlin-Zehlendorf e.V., in 6 (6) Ausbildungsstätten für Kinderkrankenpflege sowie in der Altenpflegeschool des Evangelischen Diakonievereins am Kreiskrankenhaus Rotenburg an der Fulda erfolgt. Die praktische Ausbildung von Altenpfleger*innen wird über 18 (18) Kooperationsverträge geregelt. An 2 (2) Schulen ist die Ausbildung zur Hebamme/zum Entbindungspfleger möglich.

Tagung der Organe

Es fanden im Berichtsjahr 3 (2) Hauptversammlungen statt. Am 12. April, anlässlich unserer Jubiläumsfeier zum 125. Bestehen des Ev. Diakonievereins, wurde im Rahmen einer Hauptversammlung über die Satzung gesprochen. Bei der außerordentlichen Hauptversammlung am 12. September 2019 ging es um die Abstimmung der neuen Satzung sowie die Entlastung des Vorstandes und die Jahresrechnung. Bei der regulären Hauptversammlung am 07. November 2019 wurde das Projekt Zukunft abgeschlossen. Der Verwaltungsrat und der Ständige Ausschuss trafen im Geschäftsjahr 2019 zu 3 bzw. 2 Sitzungen zusammen.

Einsegnung und Schwesterntag

Nach Teilnahme an dem Einsegnungskurs im Heimathaus wurden 5 (3) Stammschwestern und 2 (0) Stammbrüder eingeseignet. In die Verbandsschwesternschaft wurden 4 (3) Schwestern und erstmalig 2 (0) Brüder aufgenommen. Am Schwesterntag im Frühjahr nahmen 200 (113) Mitglieder teil.

Entwicklung Mitarbeiter*innen-Zahlen

Die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter*innen hat sich im Vorjahresvergleich folgendermaßen verändert (Angaben in [VB]):

in Vollbeschäftigten (VB)	2018	2019
Vorstandsmitglieder		
Vereinspfarrer	19,38	20,42
Verwaltung Heimathaus		
Verwaltungsservice (ab 2018)	2,93	2,18
Öffentlichkeitsarbeit (ab 2018)	0,7	0,93
Projekte	1,16	1,64
Gäste- und Tagungsbereich	2,57	3,05
Diakonische Gemeinschaft Berlin Zehlendorf	1,58	1,28
Kompetenzzentrum Bildung und Diakonische Präsenz (ab 2018 / ehem. Aus-, Fort und Weiterbildung)	4,62	5,0
Friedrich-Zimmer-Haus (ab 2013)		
Altenhilfe (ab 2018)	1,45	1,2
Hauswirtschaft (mit Küche und Technik ab 2018)	14,66	16,38
Hausverwaltung	0,13	1,01
GESAMT	49,18	53,53

Kurse, Fort- und Weiterbildung

Das **Kompetenzzentrum Bildung** (seit 2019) führte insgesamt 587 (737) Veranstaltungstage*¹ mit Fort- und Weiterbildung (inkl. Diakonische Präsenz) durch. Die Zahl der Teilnehmertage*² der Fort- und Weiterbildung betrug 6.491 (5.525).

Von der Gesamtzahl der Veranstaltungstage des Kompetenzzentrums Bildung fanden 281 (373) mit Fort- und Weiterbildung in anderen Einrichtungen bzw. in den Regionen statt. Die Zahl der Teilnehmer*innen-Tage betrug 3.530 (1.494). Alle Veranstaltungstage in anderen Einrichtungen bzw. in den Regionen wurden durch Mitarbeiter*innen des Kompetenzzentrums Bildung durchgeführt.

*1 Veranstaltungstage: Jeder Tag, an dem eine Veranstaltung stattfindet (entspricht nicht Kalendertag)

*2 Teilnehmertage: Summe der TeilnehmerInnen über die Zahl der Veranstaltungstage

Übernachtungen auf dem Heimathausgelände

Im genannten Zeitraum entfielen auf Teilnehmer*innen von Tagungen, Konferenzen, Kursen und dienstliche Gäste 6.312 (5.352) und auf Privatgäste 4.588 (3.408) Übernachtungen. Die Zimmerauslastung lag bei 57% (55,8%).

Die Gesamtübernachtungen stellen sich wie folgt dar:

Ort	Anzahl der Betten	Anzahl verkaufter Zimmer 2018	Anzahl verkaufter Zimmer 2019
Heimathaus	39	5.420	6.897
Van-Delden-Haus	21	3.340	4.003
GESAMT	60	8.760	10.900



Der Verwaltungsrat des Diakonievereins hat die Solidaris Revisions GmbH am 27. August 2019 zum Abschlussprüfer gewählt. Es handelt sich um eine freiwillige Prüfung gemäß §§ 317 ff. HGB. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung hat Solidaris dem Ev. Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V. den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 unter dem Datum vom 14. Mai 2020 erteilt (d.h. unsere Kasse stimmt und unsere Finanzen sind geordnet).

Das Jahresergebnis hat sich im Vorjahresvergleich wie folgt entwickelt:

in T€	2019	2018	2017	Veränderung 2019/2018
Ergebnis im betrieblichen Bereich	-408	-129	2	-279
Ergebnis im Finanzbereich	16	130	1	-114
Jahresergebnis	-392	1	3	-393

Bilanz zum 31. 12. 2019

Vermögens- und Kapitalstruktur:

in T€	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
AKTIVSEITE			
Immaterielle Vermögensgegenstände	147	134	13
Sachanlagen	10.770	10.310	460
Finanzanlagen	4.390	4.638	-248
Vorräte	44	45	-1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.196	1.135	61
Sonstige Vermögensgegenstände	69	94	-25
Rechnungsabgrenzungsposten	4	5	-1
Liquide Mittel	657	489	168
	17.277	16.850	427
PASSIVSEITE			
Eigenkapital*)	9.018	9.018	0
Bilanzgewinn/-verlust	-335	57	-392
Sonderposten für Zuwendungen	305	317	-12
Pensionsrückstellungen	54	55	-1
Sonstige Rückstellungen	349	409	-60
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.919	4.690	1.229
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	271	293	-22
Übrige Verbindlichkeiten	1.696	2.011	-315
	17.277	16.850	427

*) Davon in 2019 1.500 TEUR für Rücklagen zur Abdeckung der moralischen Zahlungsverpflichtung gegenüber der Schwesternhilfe des Evangelischen Diakonievereins Berlin-Zehlendorf e.V.

Beteiligungen

in T€	Anteil am Stammkapital/ und Kapitalrücklagen per 31.12.2019	Quote in %
Kreiskrankenhaus Rotenburg an der Fulda Betriebs-GmbH, Rotenburg/Fulda	1.350	100%
milaa gGmbH	90	100%
Diakoniestation van Delden gGmbH	65	100%
Ev. Pflegeheim Lutherstift gGmbH	26	90%
Diakonie-Hospiz Wannsee GmbH	30	48%
Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge gGmbH	140	2%

Gewinn und Verlustrechnung

Der Diakonieverein weist für das Geschäftsjahr 2019 einen Jahresfehlbetrag von 392 T€ aus (Vorjahresüberschuss 1 T€).

Das Finanzergebnis hat sich im Vorjahresvergleich um 114 T€ vermindert. Ursächlich hierfür sind vor allem die Erträge im Vorjahr, welche im Zusammenhang mit der Umverteilung von bzw. Umschichtung in kapitalsteuerfreie Fondsanlagen erzielt wurden.

Ertragslage in €	Ist 2019 kum	Ist 2018 kum	Abw. VJ/IST
Einnahmen	38.159.948	37.805.733	354.216
Personalaufwand	-36.612.986	-36.293.603	-319.383
Betrieblicher Aufwand	-1.943.215	-1.620.488	-322.727
Finanzergebnis	24.104	140.248	-116.144
Steueraufwendungen	-19.429	-30.495	11.067
Umlagen			
Verlust (-) / Überschuss (+)			
Gesamt	-391.577	1.395	-392.972

Das Betriebsergebnis verringerte sich im Vorjahresvergleich um 279 T€ auf einen Fehlbetrag von 408 T€ (Vorjahr -129 T€).

Die Erträge aus Schwesternstellung erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 231 T€. Dies resultiert im Wesentlichen aus Tarifeffekten. Insgesamt erhöhten sich die Personalaufwendungen um 357 T€. Die Arbeitsfelder zeigten sich im Berichtsjahr stabil, und Erträge aus der Stellung sind nach wie vor eine wichtige Einnahmequelle des Vereins. Ausweislich der Kostenstellenrechnung des Vereins erzielte der Verein aus der Stellung (nach Umlage von Verwaltungskosten) einen positiven Ergebnisbeitrag von 861 T€ (Vorjahr 752 T€).

Die Mieteinnahmen haben sich im Berichtsjahr deutlich um 59 T€ bzw. 7% erhöht, was vor allem an der Vermietung von Tagungsräumen liegt. Das in der Kostenstellenrechnung ausgewiesene Ergebnis der Hausverwaltung (nach Umlage von Verwaltungskosten) verbesserte sich um 38 T€ auf 125 T€ im Berichtsjahr.

Negative Ergebnisbeiträge (nach Umlage von Verwaltungskosten) wurden insbesondere durch das Kompetenzzentrum Bildung (-126 T€ / Vorjahr -39 T€), das Gäste- und Tagungshaus (-117 T€ / Vorjahr -56 T€) und die Küche (-211 T€ / Vorjahr -150 T€) sowie die Altenhilfe (-81 T€ / Vorjahr -113 T€) verursacht.

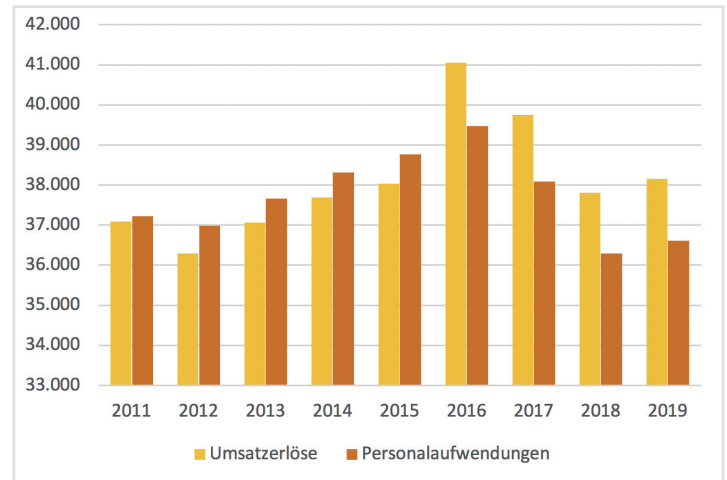
Die Gründe für die deutliche Ergebnisverschlechterung des Vereins zeigen sich im Wesentlichen auf der Kostenseite: Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich im Berichtsjahr um 245 T€ bzw. 28% erhöht. Ursächlich hierfür sind insbesondere gestiegene Portogebühren (+ 18 T€ bzw. 120%), Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (+ 30 T€ bzw. 131%) und Veranstaltungskosten (+ 42 T€) aufgrund der Feierlichkeiten zum 125jährigen Bestehen des Diakonievereins und dem Umstand, dass im Berichtsjahr drei Hauptversammlungen durchgeführt wurden. Daneben sind unter anderem Beratungskosten, Sachverständigengutachten und Gebühren (+ 41 T€ bzw. 36%), EDV und Organisationsaufwand (+ 21 T€ bzw. 11%) sowie Wertberichtigungen auf Forderungen gegen die Diakoniestation van Delden gGmbH (112 T€) für den deutlichen Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen verantwortlich.



Die Darstellung der Ergebnisse nach Kostenstellen ergibt folgendes Bild:

Ertragslage in T€	Ist 12/2018	Ist 12/2019	Abweich. IST/VJ
Verwaltung EVDV/Gremien	-520	-554	-34
Projekte	-37	-150	-113
Personalabteilung			
Finanzbuchhaltung			
Öffentlichkeitsarbeit	-29	-136	-106
Verwaltungsservice (inkl. Beteiligungen)	54	-42	-96
Vermögensverwaltung	139	10	-129
Schulen	-26	-2	24
Gäste- und Tagungsbereich	-56	-117	-61
Diakonische Gemeinschaft			
Berlin-Zehlendorf	39	32	-8
Kompetenzzentrum Bildung	-139	-126	13
Diakonische Bildung			
Altenhilfe	-113	-81	31
Verwaltung Häuser	87	126	39
Gestellung	752	861	108
Hauswirtschaftsbereich			
Küche	-150	-211	-61
Technik			
Gesamt	1	-392	-393

Einnahmen und Ausgaben im Überblick:



Übersicht über die Geschäftszahlen zum 31. 12. 2019 des Diakonievereins, der Tochtergesellschaften und der Schwesternhilfe:

Übersicht	EVDV	SHI	DVD	milaa	Lutherstift	Rotenburg inkl Töchter*	Gesamt
Einnahmen	38.159.948	7.451	602.044	6.506.045	3.072.103	33.852.454	82.200.045
Personalaufwand	-36.612.986	-458.804	-536.603	-3.786.290	-2.273.599	-20.999.088	-64.667.370
Betrieblicher Aufwand	-1.943.215	-80.145	-101.894	-2.628.859	-828.878	-11.814.488	-17.397.479
Finanzergebnis	24.104	9.668	-2.381	-2.597	-38.103	-731.919	-741.228
Steueraufwendungen	-19.429			493			-18.936
Umlagen							0
Gewinn- und Verlust	-391.577	-521.830	-38.834	88.790	-68.478	306.959	-624.970

* vorläufige Zahlen; EVDV: Ev. Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V., SHI: Schwesternhilfe des Ev. Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V., DVD: Diakoniestation Van Delden gGmbH